

# Die Pastoralraumkonferenz

Von Carolin Bollinger

2. Dez. 2023



Für den regelmäßigen Austausch und die Vernetzung über die Gemeinden hinaus auch mit den anderen Kirchorten in ihrer ganzen Vielfalt gibt es die Pastoralraumkonferenz. In der Pastoralraumkonferenz arbeiten die haupt- und ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden und anderen Kirchorte im Gebiet der Pfarrei zusammen. Im Pastoralraum Worms und Umgebung hat diese Konferenz aktuell 119 delegierte stimmberechtigte Mitglieder.

Die konstituierende Sitzung fand am 8. November 2022 statt.

Die Pastoralraumkonferenz ist das umfassendste Beratungs- und Beteiligungsgremium in den Pastoralräumen. Mitglieder aller Pfarrgemeinderäte, Gemeinderäte anderer Muttersprache und Kirchenverwaltungsräte sind vertreten. In ihr sind alle Priester und Diakone, Pastoral- und Gemeindeferentinnen und -referenten, die den Pfarreien des Pastoralraums zugeordnet sind, und viele weitere kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Delegierte aus den Mitarbeitervertretungen Mitglied. Hinzu kommen Vertreterinnen und Vertreter der Caritas-Einrichtungen, der Kindertageseinrichtungen und katholischen Schulen, der Ordensgemeinschaften, der Katholischen öffentlichen Büchereien und katholischen Verbände sowie weiterer Kirchorte.

Die Pastoralraumkonferenz bereitet die Gründung der neuen Pfarrei vor, berät die Entwicklung des Pastoralraumpunktes und fördert die Vernetzung innerhalb des Pastoralraums. Da die Pastoralraumkonferenz für die unmittelbare Arbeit an den anstehenden Themen zu groß sein wird, beauftragt sie Projektgruppen und Teams zur Entwicklung von Entwürfen. Diese werden in der Pastoralraumkonferenz dann beraten, weiter entwickelt und verabschiedet. Je nach Thematik kann gegebenenfalls die Zustimmung der bisherigen Pfarrgemeinderäte oder Kirchenverwaltungsräte oder des neuen Pfarreirates erforderlich sein.

Die Pastoralraumkonferenz trifft die notwendigen Absprachen für die Gründung der neuen Pfarrei. Die Absprachen der Pastoralraumkonferenz werden als Votum dem Bischof zugeleitet. Die Entscheidung über die Neugründung der Pfarrei obliegt dem Bischof.

Die Pastoralraumkonferenz hat bisher folgende Voten beschlossen:

1. Gründungsdatum der Pfarrei: 2026
2. Künftige Pfarreikirche wird der Dom St. Peter werden
3. Verwaltungssitz der künftigen Pfarrei wird - unter Berücksichtigung einer Machbarkeitsstudie und der tatsächlichen Verfügbarkeit der Immobilie - das Kloster St. Paulus werden.